

Das größte Schiff der Welt

1912 lief in Hamburg das größte Schiff der damaligen Zeit vom Stapel. Im April 1913 wurde es auf der Werft AG Vulkan fertig gestellt. Allerdings musste es noch überholt werden: Es war kopflastig, unter anderem, weil die edlen Marmorverkleidungen der Salons zu schwer waren. Sie wurden gegen Holz ausgetauscht. Bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs sollte es für die HAPAG fahren. Der *Imperator* war ein Passagierschiff für den Verkehr auf dem Nordatlantik. Bis 1914 galt es als das größte Schiff der Welt. Auf Wunsch von Kaiser Wilhelm II. wurde es unüblicherweise nicht „Die Imperator“ sondern „Der Imperator“ genannt. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde es als Reparationsleistung an die US-Navy übergeben, ab 1920 fuhr es unter dem Namen „Berengaria“ für die britische Cunard-Linie. In einer Werbepublikation über das Schiff wurde es der „Santa Maria“ des Christoph Kolumbus gegenübergestellt.



Linie (Hg.), *Dampfer "Imperator". Das grösste Schiff der Welt*, Hamburg 1912, S. 3., URL: <http://resolver.sub.uni-hamburg.de/goobi/PPN726356514>

Hamburg Amerika

Material erstellt von Miriam Gröpl, Kim Todzi und Silke Urbanski © Hamburg-Geschichtsbuch, nur zur unterrichtlichen Verwendung freigegeben.